

Post vom Schulelternbeirat



Grundschule St. Laurentius

Ganztagsschule in Angebotsform
Grundschule mit zweisprachigem
Lernangebot Deutsch/Englisch
Medienschule

18. Juli 2023

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

die heißen Tage mehren sich, die Sehnsucht nach freier Zeit und Tapetenwechsel steigt. Grund genug für uns als Schulelternbeirat (SEB), Sie über unsere Arbeit in diesem Schuljahr zu informieren.

Derzeit besteht der SEB aus folgenden Personen:

Schulelternsprecherin: Franziska Ziegelmeyer (4a, 2a)

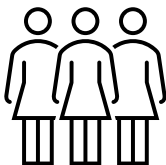
Mitglieder: Ulrich Hesselmann (Stellvertreter) (2a)
Silke Schaller (2c)
Daniel Steier (2b)

Vertreter:innen: Marc Bohlinger (2a)
Melissa Kiefer (2a)
Cathrin Maul (3c)
Sandra Pytlik (4b)



Folgende Themen haben uns in diesem Schuljahr beschäftigt:

1. Neuwahl Schulelternbeirat



Im Herbst muss turnusmäßig ein neuer Schulelternbeirat gewählt werden. **Bitte überlegen Sie, ob Sie sich in diesem Gremium einbringen möchten!**

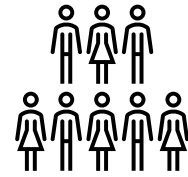
Sie fragen sich: „Bin ich geeignet?“. Falls Sie eine der nachstehenden Fragen mit „Ja“ beantworten, sollten Sie sich aufstellen lassen:

- Sie interessieren sich für das große Ganze und haben Spaß daran, ein Thema zu verfolgen?
- Sie wollen Teil von Veränderungen auf Schulebene sein und mit Schulleitung und Lehrkräften die Entwicklung der Grundschule St. Laurentius begleiten?
- Sie haben ein Thema, das die ganze Schule betrifft und Ihnen unter den Nägeln brennt?

Ist das zeitintensiv? Richten Sie sich auf drei Sitzungen pro Jahr ein. Diese können mittlerweile nicht nur analog (das war immer sehr lustig) sondern auch bereits online (sehr effizient) stattfinden. Wieviel Engagement Sie darüber hinaus in die Sache legen, liegt an Ihnen. Sie können viele kleinere Dinge erledigen oder sich auf einige wenige wichtige Themen fokussieren.

Aber wir brauchen nicht nur Menschen, die sich zur Wahl stellen, sondern auch eine Gruppe von Menschen, die den SEB wählt:

Aus jeder Klasse wurden mindestens zwei Vertreter:innen gewählt, die eine Stimme bei der Wahl zum Schulleternbeirat haben. Bitte folgen Sie der Einladung, die im neuen Schuljahr an Sie rausgeht und wählen Sie den neuen SEB mit.



2. Schulhofgestaltung / Sonnensegel



Vor den Sommerferien 2022 hatten wir zusammen mit der Schulleitung einen intensiven Austausch mit den verschiedenen Abteilungen des Schulträgers (der VG Saarburg-Kell). Hinsichtlich der Schulhofgestaltung haben wir u.a. darauf hingewiesen, dass nach wie vor drei notwendige Bauprojekte noch ausstehen, nämlich

- ein fester Unterstand am baufälligen Nebengebäude**, der Schatten spendet und Schutz bei Regen – die Kinder sind in unserer Ganztagschule von 8 bis 16 Uhr und brauchen das dringend
- die Ertüchtigung des baufälligen Nebengebäudes selbst**, um die Platznot im Ganztags zu lindern, die bereits jetzt überall zu spüren ist
- eine ernsthafte Begrünung**, die eine Entlastung für die Augen bedeutet und die Atmosphäre auf dem Schulhof entspannt

Die Projekte a und b gehen in die Hunderttausende und müssen entsprechend frühzeitig durch die Ausschüsse beschlossen werden, um im VG-Haushalt des Folgejahres Berücksichtigung zu finden. Als SEB haben wir uns hier bemüht, eng (bis hin zu nervig) an den Verantwortlichen der VG zu bleiben, damit die Themen nicht von der Agenda rutschen. Bereits im Vorjahr wurden Gelder für weitere bauliche Maßnahmen im Haushalt der VG zurückgestellt. Diese reichen allerdings gerade mal für ein Drittel der geplanten Entwürfe, und das nicht nur aufgrund steigender Kosten. Neben den größeren baulichen Maßnahmen wurde auf Druck von SEB und Schulleitung zumindest auch ein Provisorium vorgeschlagen. Da sich der Bauausschuss (auch aufgrund einer angespannten Haushaltslage) trotz Begehung nicht zu einer größeren baulichen Maßnahme durchringen konnte, wurden zumindest die **Montage von zwei Sonnensegeln in Standardgröße als Provisorium** beschlossen.

Neben einer langen Umsetzungszeit des Beschlusses seitens des Schulträgers, hängen nun beide Segel seit einigen Wochen im hinteren Teil des Schulhofs vor dem baufälligen Nebengebäude. Bei Regen bieten sie aufgrund von Abflusslöchern in der Mitte keinen Schutz, im Winter müssen sie abgebaut werden, da sie nicht schneesicher sind. Alles in allem also zwar eine günstige Lösung, aber eben nur eine unzureichende Notlösung.

Mit einem erneuten Schreiben, das dem Schulträger in diesen Tagen zugeht, weisen wir als SEB erneut auf den Missstand sowie weitere Mängel am und im Schulgebäude hin. Selbst wenn der Bauausschuss diesen Herbst für eine bauliche Maßnahme stimmt, könnte die Umsetzung frühestens im Herbst 2024 beginnen und käme sicher erst 2025 in Benutzung. Kommt keine positive Entscheidung, wird es 2026 und später.

Unsere Bitte: Wenn Sie Kontakte in den Bauausschuss, den Schulausschuss oder auch die politischen Fraktionen haben, dann sprechen Sie die Verantwortlichen an und bitten Sie sie, das Thema „Unterstand und Erweiterungsräume für den Ganztags“ auf die Agenda zu nehmen. 2026

kommt das Recht auf Ganztage und spätestens da muss der Schulträger Lösungen finden! Politisch gesehen ist das bei den langen Vorlaufzeiten praktisch übermorgen!

3. Schulessen

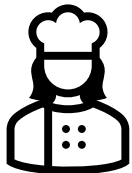
Immer wieder werden wir auf das Essen im Ganztage angesprochen. Das Thema ist weniger einfach als es scheint, daher hier ein paar Informationen:

So ist der Ablauf in der Schule:



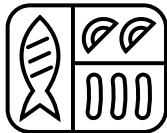
Derzeit sind über 140 Kinder im Ganztage, die in Schichten ihr Mittagessen einnehmen. Die Schule meldet an den Caterer jeden Tag die Anzahl der benötigten Portionen. Das Essen wird morgens gekocht und dann ausgeliefert. In St. Laurentius wird das Essen gegen 11 Uhr geliefert. Das Mittagessen wird dann durch Ganztagskräfte und Helfende des Caterers nach und nach an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt.

So wird der Caterer beauftragt



Der Caterer wird durch den Schulträger (konkret das Schulamt der VG) beauftragt. Die VG bezuschusst jedes Essen mit rund 25% des eigentlichen Preises. Da die VG für verschiedene Einrichtungen in der Verbandsgemeinde zuständig ist, wird ein Versorgungsvertrag für all diese Einrichtungen mit einem Caterer gemacht. Seit Jahren ist dies die Küche des Kreiskrankenhauses. Die einzelnen Speisepläne werden nicht mit dem Schulamt abgesprochen.

Qualität, Geschmack und Menge



Über Kantinenessen lässt sich vortrefflich streiten. Es liegt in der Natur der Sache, dass das Essen bei Ausgabe bereits länger warmgehalten wird und nicht mit einem frisch gekochten Mittagessen daheim zu vergleichen ist. Ferner erreichen uns als SEB und die Schulleitung nur die unzufriedenen Stimmen. Das Gesamtbild ist also verzerrt.

Die angebrachte Kritik wird durch die Wahrnehmung der Damen und Herren in der Ausgabe nicht immer gestützt. Z.B. hätten sich Schülerinnen und Schüler der Stufen 3 und 4 beklagt, dass die Jüngeren bereits alles aufgegessen hätten und sie hungrig bleiben mussten. Die Damen und Herren von der Ausgabe hingegen berichten, sie würden das Essen nur nach und nach rausgeben und es ginge sogar immer eher sehr viel zurück. Sie seien bemüht, auf die Einteilung zu achten, damit alle satt würden. Sie beobachten, dass manche Kinder an manchen Tagen richtig reinhauen und anderen Tagen wie die Spatzen äßen. Eine weitere Kritik der Kinder „das Essen ist eklig“ scheint auch keine durchgängige Meinung aller Schülerinnen und Schüler zu sein. Dazu wird zu gut gegessen und zu wenig laut von allen gemeckert. Die Schule meldet auch an den Caterer, was den Kindern gut geschmeckt hat und was nicht. Bisher hat sich allerdings nicht gezeigt, dass das einen nennenswerten Effekt oder eine spezielle Umstellung des Speiseplans zur Folge hatte.

Was nun?

Will ein nächster SEB das Thema Schulspeisung weiterverfolgen, dann ist das ein „dickes Brett“. Es wäre eine (nicht nur einmalige) Befragung der Kinder notwendig, um Qualität und Menge des Schulessens tatsächlich einschätzen zu können. Dann müsste Kontakt zum Schulträger, weiteren

Einrichtungen sowie der Krankenhausküche aufgenommen werden, um Veränderungen herbeizuführen.

4. Verkehr

Hier hat sich nach unserem Gespräch mit dem Ordnungsamt einiges getan. **Ein herzlicher Dank für ihren Einsatz geht daher an Frau Fell vom Ordnungsamt der VG!**



Im Laufe des Jahres wurde auf dem Parkplatz Heckingstraße oberhalb vom Schwimmbad eine „**Brötchentaste**“ installiert. Damit können Sie als Eltern nun auch dort 20 Min. frei parken. Einfach mal ausprobieren! 😊

In der 30er-Zone der Graf-Siegfried-Straße wurde zusätzlich eine **Geschwindigkeitsanzeige** in der Nähe des Amtsgerichts montiert. Wir hoffen, dass diese Anzeige eine Wirkung hat auf all die eiligen Eltern und Abiturienten, die dort oft entlang rasen.



Unsere Projektgruppe (bestehend aus Frau Funken als Verkehrsobfrau der Grundschule und Teilen des SEB) hat sich im vergangenen Schuljahr mehrfach getroffen und Pläne geschmiedet, wie **unsere Kinder sensibilisiert und eilige, falsch parkende Eltern gestoppt werden können**. Ein konkretes Ergebnis: eine Karte, auf der die Schulwege und Parkmöglichkeiten verzeichnet werden. Diese wird nicht nur an die Lehrkräfte als Präsentation für ihre Elternabende gehen, sondern auch mit den Kindern im Unterricht besprochen werden. Polizei und Ordnungsamt werden die Bring- und Abholzeiten ebenfalls immer wieder begleiten.

Am Ende zählt aber: Wir Sorgeberechtigten müssen Vorbild in der Nutzung der Verkehrswege sein. Wir sollten unseren Kindern zutrauen, auch ein paar Schritte zur Schule zu laufen. Vereinbaren Sie stattdessen Treffpunkte oder nutzen Sie die Wartezeit vor der Schule für einen Plausch mit anderen Eltern.

Fragen, Wünsche? Sprechen Sie uns an!

Wir alle sind am Wohl der Kinder orientiert und können nur aktiv werden, wenn uns Ihre Fragen und Anliegen über offizielle Wege erreichen. Gruppen in den sozialen Medien gehören nicht dazu. Deshalb: sprechen Sie uns gerne an.



Per **Email**: schulelternbeirat@gslaurentius.de

Über die **SchulCloud**: Teilnehmer „GS Laurentius, Schulelternbeirat“

Wenn Sie uns **persönlich** ansprechen, dann können wir Ihr Anliegen ebenfalls in die nächste Sitzung mit aufnehmen. Besser ist allerdings eine schriftliche Mitteilung.

Sie finden uns auch auf der **Webseite** der Grundschule St. Laurentius unter dem Reiter „Schulelternbeirat“.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern hoffentlich fröhliche und erholsame Sommerferien.

Mit besten Grüßen,

Ihr Schulelternbeirat